

Material

Elastischer 1K-Hybrid-Dichtstoff, mit hoher mechanischer Festigkeit. Unter Einfluss von Luftfeuchtigkeit findet die schnelle Aushärtung zu einem UV-, witterungs-, und alterungsbeständigen Dichtstoff statt. Aufgrund seines neutralen Vernetzungsverhaltens zeigt der Dichtstoff eine sehr gute Verträglichkeit zu angrenzenden Baustoffen und einer Vielzahl an Chemikalien.

Ausführung

SP540 wird als 600 ml Schlauchbeutel geliefert. Alle erhältlichen Farben finden Sie nachfolgend in der Lieferform.



Lieferform

Farbe	Bestell-Nr. 600ml Beutel
759 betongrau	397313
748 kieselgrau	398810
786 dunkelgrau	398809
970 anthrazit	398808

Inhalt Lieferkarton: 20 Beutel

* inkl. 3 Düsen für Schlauchbeutel pro Karton. Weitere Düsen auf Anfrage bestellbar.

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Reaktionssystem		1K-Hybrid-Dichtstoff, feuchtigkeitshärtend
Dichtstoff-Klasse	DIN EN 15651, Teil 4	Typ PW EXT-INT
Dichte	DIN 52 451-A	1,5 g/cm ³
Verarbeitviskosität		standfest
Hautbildungszeit (bei 23°C / 50% rel. Luftfeuchte)		ca. 40 Min.
Aushärtungsgeschwindigkeit (bei 23°C / 50% rel. Luftfeuchte)		ca. 3 mm / 1. Tag
Volumenänderung	EN ISO 10563	3,0%
Zulässige Gesamtverformung		25%
Dehn-Spannungswert (bei 100% Dehnung)	ISO 8339, Verf. A	ca. 0,85 N/mm ²
Bruchdehnung	ISO 8339, Verf. A	ca. 200%
Rückstellvermögen (aus 100% Dehnung)	ISO 7389, Verf. A	ca. 76%
Shore-A-Härte	DIN 53 505	ca. 34
Brandverhalten	DIN 4102-1 DIN EN13501, Teil 1	B2, E
UV-Beständigkeit		sehr gut
Verarbeitungstemperatur		+ 5°C bis +40°C
Temperaturbeständigkeit		- 40°C bis +90°C
Lagerung		Zwischen +5 und +25°C, trocken und in ungeöffneter Originalverpackung
Lagerfähigkeit		12 Monate ab Herstellungsdatum

SP540

FLOOR JOINT SEAL

Bodenfugen-Dichtstoff



Dieser 1-komponentige Hybrid-Dichtstoff ist aufgrund seiner Eigenschaften Beständig gegen eine Vielzahl chemischer Stoffe und speziell geeignet für Bewegungsfugen in Böden im Innen- und Außenbereich gemäß EN 15651 Teil 4. Zum elastischen Abdichten von Fugen in begeh- und befahrbaren Bodenflächen, z.B. in Treppenhäusern, Lagerhallen, Tiefgaragen, Parkdecks usw.

Unbedenklichkeitserklärung zum Einsatz in lebensmittelnahen Bereichen liegt vor.

Unsere Qualitätsnachweise

zum [EMICODE EC1PLUS](#)

Produktvorteile

- Hervorragende Verarbeitbarkeit
- Lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei
- Anstrichverträglich & überstreichbar (Hinweise beachten)
- Abriebfest
- Hohe Kerbfestigkeit

Vorbereitung

- Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen tragfähig und trocken sowie stets sauber, d. h. frei von Ölen, Fetten, Hydrophobierungsmitteln, losen Farbanhaftungen usw. sein. Zum Entfetten AT200 Reiniger verwenden. Auf empfindlichen Untergründen, z. B. Pulverlack-Beschichtungen, mit AT115 Reiniger vorreinigen. Aufgrund der Vielzahl der verfügbaren Baustoffe sind grundsätzlich Vorversuche durchzuführen.
- Fugenhinterfüllung: Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils, geschlossenzellige PR102 Rundschnur als Hinterfüllung einlegen. Bei Fugen mit zu geringer Fugentiefe kann alternativ zur PE-Rundschnur eine PE-Folie eingesetzt werden. Hinterfüllmaterialien müssen mit SP540 verträglich sein. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.
- Primern der Haftflächen: Gute Haftung ist auf vielen Untergründen, z. B. auf sorgfältig gereinigtem Glas, Fliesen und Emaille ohne Voranstrich zu erzielen. Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind der Primertabelle zu entnehmen. Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

Verarbeitung

- Für sauberen Abschluss Fugenränder abkleben. SP540 gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildungszeit mit AA300 Glättmittel Konzentrat oder AA301 Glättmittel Spray abglätten.
- Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten. Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen.
- Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen.

Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

Primertabelle

Verbrauchstabelle	
Fugendimension Breite x Tiefe in mm	lfm-Leistung pro 600ml
5 x 5	24
8 x 6	12,5
10 x 8	7,5
15 x 10	4
20 x 12	2,5
25 x 15	1,6
30 x 15	1,3

Zusätzliche Hinweise zur fachgerechten Dimensionierung sowie zur konstruktiven Ausführung von Bodenfugen sind dem IVD-Merkblatt Nr. 1 „Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen“ zu entnehmen.

Hinweis

illbruck SP540 weist eine chemische Resistenz sowohl in einer kurzzeitigen Exposition als auch über einen relativ lange andauernden Kontakt über 7 Tage mit einer Vielzahl an chemischen Stoffen auf. z.B. mit Reinigungs- und Spülmitteln, Öl, Kraft- und Schmierstoffe, Kühlflüssigkeit für Motoren, Auftausalz/Streusalz, etc., sowie Lösungen unterschiedlichster Konzentration von Natriumchlorid, Calciumhydroxid, Ammoniak, Glycerin, Wasserstoffperoxid, etc.

Grundsätzlich ist vor der Anwendung des Dichtstoffes sicherzustellen, dass die verwendeten Baumaterialien miteinander verträglich sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf dem Dichtstoff durch äußere Einflüsse oder durch bestimmte Materialien bzw. deren Inhaltsstoffe oberflächliche Verfärbungen auftreten können.

SP540

FLOOR JOINT SEAL

Bodenfugen-Dichtstoff

SP540 ist für nachfolgende Einsatzgebiete nicht geeignet: Abdichtungen von Fugen in Klär- und Abwasseranlagen, Fugenabdichtung bei LAU- und HBV-Anlagen (Anlagen zum Lagern, Abfüllen, Herstellen und Behandeln wassergefährdender Stoffe), Bodenfugen die erhöhter Chemikalieneinwirkung ausgesetzt sind, Auffangbecken für z.B. Öle, Kraftstoffe, Säuren usw., Fugen im Unterwasserbereich (z.B. Schwimmbecken, Kanalbau) sowie Abdichtungen an Marmor und Naturstein. SP540 ist mit vielen Anstrichen anstrichverträglich. In Zweifelsfällen ist die Verträglichkeit vor der Produktanwendung zu prüfen. Soll SP540 in Ausnahmefällen ganzflächig überstrichen werden, muss die Beschichtung auch die vom Dichtstoff auszugleichenden Bewegungen ohne optische und/oder mechanische Mängel mitmachen, anderenfalls können Rissbildungen im Anstrich entstehen.

Sicherheitshinweis

SP540 ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrstoffverordnung. Bitte beachten Sie vor der Produktverarbeitung die Hinweise im Sicherheitsdatenblatt. Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de.

Zertifikate



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco CPG Germany Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



Tremco CPG Germany GmbH

Werner-Haepf-Strasse 1
92439 Bodenwöhr
Deutschland
T: +49 9434 208-0
F: +49 9434 208-230

info.de@cpg-europe.com
www.cpg-europe.com/de_DE/